

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage die von meinem verstorbenen Schwiegervater

Herrn S. Schwelm

unter gleicher Firma betriebene Buchhandlung und Antiquariat übernommen und mit meiner Buchhandlung vereinigt habe; obige Firma ist somit erloschen, und bitte ich alle Zuschriften und Sendungen an meine Firma richten zu wollen.

Mit vorzügl. Hochachtung

Frankfurt a. M., 1. April 1905.

Jos. Strauß'sche Buchhandlung u. Antiquariat
Inhaber: Carl Adler.

Am heutigen Tage scheidet mein langjähriger Mitarbeiter, Herr Ernst Legler, aus meinem Geschäft aus; es erlischt daher die von ihm in Gemeinschaft mit Herrn Otto Koller geführte Gesamtprokura.

Dagegen habe ich Herrn Karl Gitt gemeinschaftliche Prokura mit Herrn Otto Koller erteilt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. April 1905.

Otto Harrassowitz.

P. P.

Ich übernahm die Kommission für die Firma

Fritz Schulte,

Buchhandlung in Siegburg,
Kaiserstrasse 60.

Leipzig, den 1. April 1905.

Ed. Kummer.

Ich übernahm heute die Vertretung der Firma

Deutscher Schriftenverlag G.m.b.H.

in Berlin S.W. 11, Dessauerstr. 6.

Leipzig, den 3. April 1905.

* Otto Klemm.

Die Kommission für Gebrüder Knauss in Karlsruhe besorge ich nicht mehr.

Leipzig, 3. April 1905.

Paul Stiehl.

Zur gef. Kenntnisnahme!

Unsere Geschäftsräume befinden sich seit 1. April:

Berlin SW. 48,
Friedrichstrasse 16, Eingang 8.
D. Dreyer & Co., Verlagsbuchh.

Verkaufsanträge.

In einer anmutig gelegenen Stadt Mitteldeutschlands ist ein in bestem Betriebe befindliches Sortiment besonderer Umstände halber sogleich oder später zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 30 000 M. erforderl. Leipzig. Bruno Witt.

Eine ältere solide Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in einer großen Stadt soll verkauft werden.

Herrn, denen ein Kapital von 25—40 000 M. zur Verfügung steht, wollen ihre Angebote u. A. B. C. # 1220 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

Zeitschriften-Verlag in der Schweiz

— Fachblatt und Familien-Wochenschrift — je mit Inseratenteil, beide gut eingeführt, mit H. evang. Buchverlag, ist wegen Kränklichkeit billigst gegen Barzahlung zu verkaufen.

Solides Objekt, das angenehme, durchaus aussichtsreiche Existenz bei kleinerem Anlagekapital bietet.

Angebote unter Z. A. 1227 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In frequenter rheinischer Mittelstadt ist die erste Buch- und Musikalienhandlung mit einträglichen Nebenbranchen zum an nähernden Lagerwerte (nach Inventuraufn.) zu verkaufen. Der letztere beträgt ca. 25—27 000 M. Event. Anzahlung 15 000 M. Anfragen ernstlicher Käufer sind zu richten unter L. H. 1105 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Für einen tüchtigen, sprachkundigen Kollegen ein gutes Sortiment mit oder ohne Antiquariat in frequentiertem Badeort oder einer Großstadt. Varmittel bis zu 60 000 M. sind vorhanden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhaber gesuche.

Suche zur Erweiterung meiner seit 20 Jahren bestehenden Buch-, Papier-, Schreib- und Musikalienhandlung in einer Garnisonstadt Bayerns mit 45 000 Einwohnern, Sitz einer Bibliothek, Lyceum, 2 Gymnasien, Reichsbank, 3 Studienseminare, Präparandenschule, Baugewerkschule, 2 höhere Mädchenschulen, Regierung, 7 Volksschulen, Landgericht und andere Behörden, einen tüchtigen jungen Mann mit einer Bareinlage von 8 bis 10 000 M. als Teilhaber.

Angebote unter S. P. # 1224 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuch.

An Stelle des seitherigen Teilhabers kann in einen hochangesehenen Verlag mit gangbaren Artikeln ein tüchtiger Kollege zu sehr günstigen Bedingungen (Einslage ca. 40 000 M.) als Sozios eintreten; das Geschäft bietet ein schönes Arbeitsfeld für einen tatkräftigen Verlagsbuchhändler.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gerne weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Berlin. — Sozios.

Zur Vergrößerung e. H. gedieg. Verlags wiss. Richtung mit äußerst lufr. Nebenabteilg. wird sogleich ein energ. jüngerer Kollege (Christ) mit 25 Mille gesucht. Angeb. unter C. R. G. # 1233 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Nur hier angezeigt.

Ⓢ Soeben ist erschienen:

Schillerrede

Gesprochen am 10. November 1863
in Leipzig

anschliessend

an die letzte Feier des 50 jährigen Gedenktags der Leipziger Schlacht
von

Emil Palleske

Preis 40 Ⓢ ord., 30 Ⓢ netto.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart.

Carl Krabbe Verlag
Erich Gussmann.

Ⓢ Wie reklamiere ich mit Erfolg?

Das sächsische Einkommensteuer-Gesetz

erläutert an praktisch durchgeführten Beispielen.

Von Stadtrat Dr. D. Lehmann.

Mit Hilfstafel zur Berechnung der Steuer für Einkommen bis zu 100 000 M.
9. u. 10. auf Grund der Gesetze vom 1. u. 2. Juli 1902 verbesserte Auflage.

Preis 50 Ⓢ ord., 38 Ⓢ netto, 35 Ⓢ bar.

10 Expl. 3 M 25 Ⓢ; 20 Expl. 6 M bar.

Anlässlich der Ausgabe der Einkommensteuerzettel in Sachsen wird diese Broschüre leichten Absatz finden. Ich bitte zu verlangen.

Alexander Köhler, Verlagsbuchhandlung in Dresden.